

# HOT STOCK

3-2015, vom 23. Oktober 2015

– DER PREMIUMDIENST FÜR ABONNENTEN VON VALUE-DEPESCHE –

## m4e AG

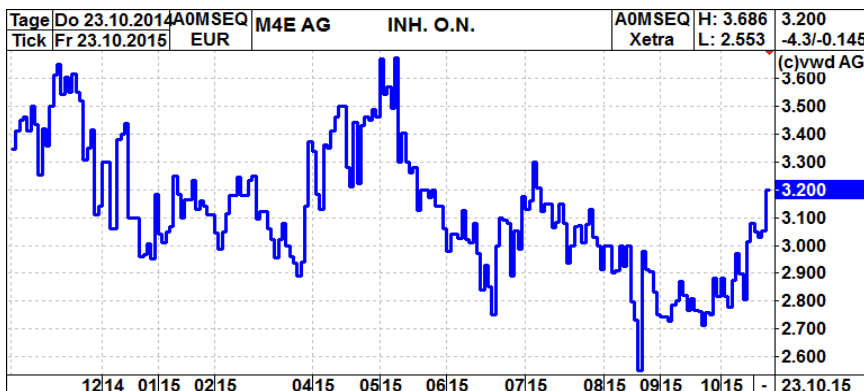
### Da stehen große Meldungen bevor!

**m4e konnte den Gewinn bereits im Halbjahr kräftig steigern. Da schon bald die Minderheitenanteile entfallen und neue große Projekte anlaufen könnten, ist bis 2017 ein Schub zu erwarten**

Bei m4e geht es derzeit Schlag auf Schlag. Ende September meldete das auf Kinder- und Familienunterhaltung fokussierte Medienunternehmen den Vertragsabschluss über die Ausstrahlung der Vorschul-Animationsserie „Wissper“ in den USA. Schon einen Tag danach berichteten die Medienexperten über eine deutliche Ergebnisverbesserung im ersten Halbjahr. Und dann, nur wenige Tage später Anfang Oktober, kam eine Meldung aus der m4e-Firmenzentrale in Höhenkirchen-Siegertsbrunn bei München über die Sicherung der Vermarktungsrechte der japanischen Anime TV-Serie „Yo-Kai Watch“ im deutschsprachigen Raum.

Und wie ich aus gut informierter Quelle höre, sollen von m4e in etwa in den nächsten ein bis zwei Monaten noch deutlich gewichtigere Meldungen kommen. Mit den aktuellen und den bevorstehenden Deals könnte das Medienunternehmen vor dem großen Schub stehen.

Immerhin konnten die Bayern schon im Halbjahr auf der Gewinnseite einen schönen Turnaround vorweisen. Zwar fiel der Umsatz bei m4e in den sechs Monaten von 9,5 auf 7,6 Millionen Euro. Doch das ist Teil der Strategie. Diese sieht den Abbau des weniger profitablen Vermarktungsbereichs von Textilien und Accessoires vor und dafür den Ausbau des margenstarken Lizenzgeschäfts. Dort soll das Portfolio an eigenen Inhalten und Lizenzrechten sowie zu deren weltweiter Vermarktung gestärkt werden.



**Kurse im Bereich des 2015er-Hochs vom Mai könnten schnell drin sein**

## FAKTEN

### Kennzahlen

m4e AG

ISIN: DE 000 A0M SEQ 3

Internet: [www.m4e.de](http://www.m4e.de)

Gewinn\* je Aktie 2016: 0,25 €

Gewinn\* je Aktie 2017: 0,43 €

KGV\* 2017: 7,4

Dividende\*/Aktie 2015: –

Rendite\* 2015: –

Eigenkapital je Aktie\*: 3,11 €

Eigenkapital-Quote\*: 70,8%

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 1,0

Börsenwert: 14,2 Millionen €

Kurs: 3,20 €

Ziel: 5,0 €

Stopp: 2,20 €

**Votum:** Kurzfristig orientierte Anleger setzen auf vielversprechende Meldungen in den nächsten zwei Monaten, mittelfristig orientierte Anleger warten auf den Ergebnisschub aus dem Entfall der Minderheiten und den neuen Lizenzprojekten

\* eigene Schätzungen

# DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

## HOT-STOCK: m4e AG

Auf jeden Fall ging der Umsatz mit Handelsware im Halbjahr von 5,8 auf 2,3 Millionen Euro zurück, die Erlöse aus Lizenzen kletterten dagegen von 3,7 auf 5,2 Millionen Euro. Die Fokussierung auf das Lizenzsegment brachte dabei schon in den sechs Monaten die Verdopplung im operativen Ergebnis auf 1,4 Millionen Euro. Aus einem Verlust von -0,03 Euro je Aktie im Halbjahr 2014 wurde unter dem Strich dann ein Gewinn von 0,10 Euro je Anteil.

Zwei Dinge bieten nun reichlich Phantasie. Zum einen sind das die Minderheitenanteile. Diese lagen nämlich schon 2014 bei rund 50% vom Gewinn und dürften in diesem Jahr noch höher ausfallen. Auf jeden Fall lag der Gewinn bei m4e im Halbjahr vor den Abflüssen an Minderheiten nicht bei 0,10 Euro je Aktie, sondern bei 0,30 Euro je Aktie.

Wie ich höre, arbeitet das m4e-Management derzeit an Lösungen um das Minderheitenproblem zu entschärfen. Nach meinen Informationen soll dabei nicht eine Kapitalerhöhung, sondern wohl eher eine Kreditfinanzierung der Anteile in Betracht kommen. So oder so: Bei Wegfall der Minderheiten rechne ich beim Ergebnis mit deutlich positiven Effekten. In den nächsten sechs Monaten erwarte ich eine Vollzugsmeldung.

Deutliche Gewinnsteigerungen sind vor allem aber aus den laufenden und bevorstehenden Lizenzprojekten zu erwarten. Alleine aus den beiden in den letzten vier Wochen gemeldeten Vertragsabschlüssen zu „Wissper“ und „Yo-Kai Watch“ erwarte ich ab etwa 2016/17 zusätzliche Umsatzbeiträge für m4e von zumindest 5,0 Millionen Euro. Bei einer Gewinnspanne von geschätzt 20% könnte der Ergebniseffekt nach Steuern bei rund 700 000 Euro oder 0,15 Euro je Aktie liegen. Es könnte aber auch wesentlich mehr werden. Immerhin ist beispielsweise „Yo-Kai Watch“ in Japan der große Knaller. Seit der Erstausstrahlung im Januar 2014 hat das Format mit Video, TV, Spielen und Merchandising bereits einen Handelsumsatz von mehr als 2,0 Milliarden Euro generiert. Und da bin ich jetzt natürlich schon sehr auf die erwarteten großen Meldungen der nächsten Monate gespannt.

**Fazit:** Nach einem geschätzten Gewinn von etwa 0,15 Euro je Aktie in diesem Jahr erwarte ich in 2016 einen Sprung auf zumindest 0,25 Euro und 2017 dann auf über 0,30 Euro je Aktie. Wie geschildert, könnte es aber auch deutlich mehr werden. Fallen dann auch noch die Minderheiten weg, darf man wohl auf die genannten Gewinnschätzungen ab 2017 noch einmal rund 0,10 Euro je Aktie oben drauf packen. Mit konservativ geschätztem 7er-KGV in 2017 – das ist bereits in zwei Jahren - halte ich m4e angesichts der Phantasie aus weiteren Deals für spottbillig!

### m4e AG

In den nächsten zwei Monaten erwarte ich vielversprechende operative Meldungen, in den nächsten sechs Monaten eine Vollzugsmeldung in Hinblick auf den Abbau der Minderheitenanteile

# DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

## Impressum/Hinweise

### Risikohinweis/Disclaimer:

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert und stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder sonstige Vermögensschäden ist deshalb ausgeschlossen. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Explizit gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien, Optionen und Zertifikate unterliegen verschiedenen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien, Optionen usw. spekulative Risiken beinhaltet, die je nach Entwicklung der Einflussfaktoren zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder dafür Kredite aufzunehmen. Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in der VALUE-DEPESCHE und HOT STOCK enthaltenen Einschätzungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Einschätzungen richten sich an alle Abonnenten/Bezieher und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Einschätzungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Die besprochenen Anlagen in VALUE-DEPESCHE und HOT STOCKS dienen lediglich der Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Abonnement und Abbestellung

Das Abonnement der Value-Depesche kostet 290 EUR (300 CHF) bei jährlichem und 190 EUR (200 CHF) bei halbjährlichem Bezug. Hot Stock, ausschließlich für Abonnenten von VALUE-DEPESCHE, kostet 250 EUR/CHF. Wird der Dienst nicht bis drei Monate vor Ablauf der Bezugsdauer schriftlich gekündigt (zum Beispiel via Mail an: [leserbrief@value-depesche.ch](mailto:leserbrief@value-depesche.ch)), verlängert sich das Abonnement jeweils um die zuletzt vereinbarte Bezugsdauer von einem Jahr bzw. sechs Monaten zum dann aktuellen regulären Bezugspreis. Ein Formular für die Abbestellung während eines kostenlosen Bezuges finden Sie unter [www.value-depesche.ch/abmelden](http://www.value-depesche.ch/abmelden)

**Copyright** sowie sämtliche Verlags- und Urheberrechte an der „Value-Depesche“ liegen bei der Börse&Strategie GmbH. Nachdruck und Kopien auch auszugsweise nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion.

**Charts** mit freundlicher Genehmigung der vwd-group ([www.vwd.com](http://www.vwd.com))

## IMPRESSUM

**Chefredakteur:**

Georg Pröbstl

**Redaktion:**

Hans-Werner Schön

**Verlag:**

Börse&Strategie GmbH

Seehaldenstrasse 28

CH-9404 Rorschacherberg

Tel. +41(0)78/627-1886

Leseranfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

[leserbrief@value-depesche.ch](mailto:leserbrief@value-depesche.ch)

[www.value-depesche.ch](http://www.value-depesche.ch)

Lesersprechstunde:

Dienstags von 17 bis 18 Uhr

erreichen Sie den

Chefredakteur der Value-

Depesche unter Telefon:

+41(0)78/627 1886